



Der Verkauf in den Märkten läuft auf Hochtouren. Linkes Bild: Obi-Verkäufer Alex Kerski (r.) mit Kunden Jenny Marsch und Timo Denecke. Rechts: Hans-Werner Rust von Prevo. mic/2

Verkauf von Silvester-Feuerwerk läuft in Peine auf vollen Touren

Große Batterie-Sortimente sind besonders beliebt / Artikel noch bis morgen erhältlich

VON MICHAEL LIEB

Peine. Bunter, effektvoller, explosiver: Der Trend beim Silvesterfeuerwerk ist eindeutig. Und die Verbraucher sind offenbar bereit, immer mehr Geld auszugeben. Auch in Peine, wie einige Händler jetzt im Gespräch mit der PAZ bestätigten. Bundesweit werden nach einer Schätzung des Verbands der pyrotechnischen Industrie (VPI) 124 Millionen Euro „in die Luft gejagt“. Noch bis morgen sind Raketen, Böller und Knallfrösche in den örtlichen Bau- und Supermärkten erhältlich.

Bereits zum Verkaufsstart am gestrigen Montag war die Nachfrage groß. Im Peiner Obi-Baumarkt beispielsweise gingen die Angebote weg wie warme Semmeln. Die absoluten Renner in diesem Jahr seien große Familienpackungen, die ein Sortiment vom Knallfrosch bis zum China-Böller enthalten, erklärte Alex Kerski aus der Campingabteilung. Ebenso gefragt seien effektvolle Boden-Batterien. Raketen und Knallerbsen zählten zwar immer noch zum Standardsortiment, seien aber nicht mehr unbedingt die Top-Seller. Dass der Trend eindeutig zu fertig „geschnürten“ Großpake-

ten geht, kann auch Feuerwerks-Experte Hans-Werner Rust vom Peiner Prevo-Baumarkt bestätigen. Als Beispiel nannte er Boden-Batterien, die ein ganzes Feuerwerk in den Himmel zaubern. Nach wie vor beliebt seien Raketen, wobei die Effekte auch immer besser werden, stellt Rust fest. Generell sei zu beobachten, dass die Kunden bereit sind, mehr Geld für das Feuerwerk

auszugeben als in den Vorjahren.

In Deutschland geprüfte Ware ist an der Kennzeichnung BAM P I oder P II plus einer vierstelligen Zahlenreihe (zum Beispiel BAM - P II - 1912) zu erkennen. Europäische Ware trägt das CE-Zeichen mit Prüfnummer.

Die Bau- und Supermärkte halten aber auch noch andere spezielle Silvester-Produkte be-

reit. Wer auf das traditionelle Bleigießen nicht verzichten und noch einen „Blick in die Zukunft“ werfen möchte, findet hier noch das entsprechende Zubehör. Auch kleinere Tischfeuerwerke gibt es und alles, was bei einer gelungenen Silvesterparty nicht fehlen darf – wie etwa Dekorationen mit glückbringenden Symbolen oder der Glücks-Klee.

INFO

Umgang mit Feuerwerkskörpern

Feuerwehr-Sprecher Francesco Schweer gibt Tipps, auf was beim Böllern zu achten ist:

- ▶ Vor dem Verlassen des Hauses sollten Kerzen und offenes Feuer gelöscht werden.
- ▶ Brennbare Gegenstände sollten vom Haus oder vom Balkon entfernt werden, denn es kann sich immer einmal eine Rakete verirren.
- ▶ Fenster schließen – auch Dachfenster.
- ▶ „Denken Sie an die Haustiere.“ Schreckhafte Tiere sollten nicht allein gelassen werden.
- ▶ Eimer mit Wasser oder einen Feuerlöscher bereitstellen.
- ▶ Auch die Bekleidung in der Silvesternacht ist wichtig. Denn: „Nicht alle Kleidungsstücke halten einem Funkenregen stand.“
- ▶ Ganz wichtig: Feuerwerkskörper sollten nur von nüchternen Menschen gezündet werden.
- ▶ Im Zweifelsfall ist die Feuerwehr unter Notruf 112 zu erreichen. Schweer wünscht im Namen der Peiner Wehren „einen guten Rutsch ins Jahr 2015.“



Francesco Schweer

pif



Feuerwerk am Himmel. dpa

INFO I

Knallverbot in Stadtteilen

Die Stadtverwaltung Peine weist auch in diesem Jahr darauf hin, dass das Abbrennen von Feuerwerkskörpern in unmittelbarer Nähe von Krankenhäusern, Kirchen, Altersheimen und Fachwerkhäusern verboten ist. Wegen möglicher Brandgefahren ist bei Fachwerkhäusern bei ein Sicherheitsabstand von 30 Metern einzuhalten. Bei hochsteigenden Feuerwerksraketen beträgt der Mindestabstand 100 Meter. Das bedeutet, dass etwa in den Straßenzügen Damm, Kniepenburg, Schlossstraße, Rosenthaler Straße, Marktplatz und Rosenhagen keine oder nur handgeworfene Knaller gezündet werden dürfen. Kommt es selbst bei Einhaltung dieser Mindestabstände zu Bränden, so ist derjenige verantwortlich, der den Feuerwerkskörper gezündet hat.

rd

Bündnis gegen Rechts ruft zu Gegendemo auf

„Montagsspaziergang“ der Bragida in Braunschweig / Peiner Grünen-Politiker unterstützt Aufruf des Bündnisses

Peine. Das Braunschweiger „Bündnis gegen Rechts“ und der Peiner Grünen-Politiker Peter Baumeister warnen vor

neuen rechten politischen Gruppierungen – und rufen zur Gegendemonstration auf: „Inzwischen kristallisiert sich he-

raus, dass die Organisatoren von Braunschweig gegen die Islamisierung des Abendlandes (Bragida) Mitte Januar mit ih-

ren Montagsspaziergängen nach Vorbild der Dresdner Pegida starten wollen“, gibt Baumeister die Warnung des Bündnisses wieder. „Vermutlich soll die erste Demonstration oder Kundgebung am Montag, 12. Januar, am frühen Abend stattfinden und am Schlossplatz starten.“

Das Bündnis gegen Rechts wird zu Gegenprotesten gegen diese „Montagsspaziergänge“ aufrufen und eine Demonstration oder Kundgebung unter dem Motto „Kein Platz für Rassismus, Nationalismus und Hetze gegen Flüchtlinge!“ anmelden, sobald näheres genaues Datum/Ort/Uhrzeit der Versammlung von Bragida feststeht, kündigt der Peiner Grünen-Politiker an.

Ziel sei es, mit vielen Menschen in Hör- und Sichtweite gegen den „Montagsspaziergang“ zu protestieren.

Man wollen hier von Anfang an gemeinsam mit einem breiten Spektrum an Unterstützern zeigen, dass es in Braunschweig „kein Platz für rassistische und rechtspopulistische Parolen“ gebe und „die Anhänger von Bragida deutlich in der Minderheit sind“, so Bündnis und Baumeister

„Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Gruppen, Initiativen, Organisationen und Einzelpersonen ihn unterstützen und mit zur Demonstration aufrufen“, sagt Baumeister.



Peter Baumeister

➔ Weitere Informationen gibt es direkt beim Bündnis gegen Rechts, Carl-von-Ossietzky-Zentrum, Leopoldstraße 23, in 38100 Braunschweig oder im Internet unter den folgenden Adressen: www.buendnisgegenrechts.net; facebook.com/bgr.braunschweig oder unter twitter.com/gegenrechtsBS.



Eine Demonstrantin gegen Pegida.

PAZ UMFRAGE

Was halten Sie von den aktuellen Spritpreisen?

Zum Jahresende sind die Spritpreise zwar wieder leicht gestiegen, liegen dennoch weit unter dem Niveau des Vorjahres. Die PAZ hat einige Peiner gefragt, was sie von den aktuellen Spritpreisen halten und gefragt, ob sie persönlich von den ständig schwankenden Kursen betroffen sind.

▶ „Die Spritpreise sind zur Zeit traumhaft. Gerade zur Weihnachtszeit, wenn man viel unterwegs ist, um Geschenke zu kaufen. Ich vermute aber, dass die Preise bald wieder steigen.“



Marion Kafka, 48, Braunschweig

▶ „Es ist schön, dass der Sprit wieder bezahlbar ist. Als Auszubildender muss man sich momentan nicht so viele Sorgen um hohe Spritkosten machen und kann auch mal Ausflüge unternehmen.“



Christian Stein, 27, Essinghausen

▶ „Ich finde es toll, dass die Spritpreise so niedrig sind. Die Preise resultieren jedoch aus dem Überangebot an Öl, welches durch Fracking gewonnen wird. Das ist ein unkalkulierbares Risiko.“



Liesel Aurfurth, 74, Diepholz

▶ „Ich muss zwischen Hannover und Peine pendeln. Durch die günstigen Spritpreise habe ich Ersparnisse von bis zu 90 Euro im Monat. Deshalb finde ich die derzeitige Entwicklung sehr gut.“



Werner Kluge, 43, Hannover

▶ „Ich verfolge die Entwicklung der Spritpreise. Für Autofahrer ist sie sehr gut. Die Preise stehen allerdings im Zusammenhang mit dem Ölpreisverfall und somit auch mit dem Fracking in den USA“



Heidrun Gusse, 47, Vöhrum



Die PAZ hat gefragt, was die Peiner von den aktuellen Spritpreisen halten.